

Vier Siege bei der Möllner Langstrecke

16.11.2008

Vier Mal waren Aktive des Landesruderverbandes bei der Langstreckenregatta in Mölln erfolgreich. Und dies bei teilweise sehr großen Meldefeldern. Der Nachwuchs aus ganz Norddeutschland stellte sich bei stürmischem Wind dem Starter, der die Ruderer im Minutentakt auf die sechs Kilometer lange Strecke des Elbe-Lübeck-Kanals schickte. Die geschützte Lage der Ruderstrecke machte trotz spätherbstlicher Bedingungen einen fairen Wettkampf möglich.

Die Ersten die sich in die Siegerliste eintrugen, waren Conrad Fifelski (ORC) und Hannes Ocik (SRG) im A-Riemenzweier, die in einem hochkarätigen 16-Bootefeld mit acht Sekunden vor dem schnellsten Schleswig-Holsteiner Boot gewannen und sich damit für den ersten Nationalmannschaftslehrgang in Berlin qualifizierten. Gleiches gelang Kevin Stach und Paul Lückemann (beide ORC) mit einem 6.Platz.

Auch Wiebke Hein und Theda Lehmann (beide ORC) lösten das Ticket nach Berlin. Nachdem der letzte verbliebene Gegner kurz vor dem Start abgemeldet hatte, fuhren sie ohne Konkurrenz zum Sieg im weiblichen A-Riemenzweier, dies aber mit einer ausgezeichneten Zeit.

Der dritte Sieg der Mecklenburger ging auf das Konto von Paul Heinrich (RRC) im A-Junioren-Einer. Er ließ immerhin 31 Gegner hinter sich und gewann mit 42 Sekunden Vorsprung vor dem Zweitplatzierten. Vierter in dieser Kategorie wurde der ORC-Ruderer Jonas Briese, der damit das schnellste Leichtgewicht im Feld wurde.

Die überraschendste Siegleistung jedoch gelang Neu-B-Junior Ole Daberkow, der gleich in seinem ersten Wettkampf außerhalb des Kinderbereiches den großen Coup landete. Unglaubliche 70 Boote waren im Einer der 15/16jährigen Jungen am Start und keiner schaffte es, den wie entfesselt kämpfenden ORC-Sportler zu bezwingen. Auch wenn es am Ende noch einmal eng wurde, brachte Ole die Winzigkeit von einer Sekunde Vorsprung vor einem Athleten aus Friedrichstadt ins Ziel. Auch die drei weiteren Starter aus unserem Landesverband platzierten sich unter den ersten elf Booten und unterstrichen damit ihr, für diesen Zeitpunkt schon recht gutes Leistungsvermögen.

Bei den Mädchen derselben Altersklasse gelang Julia Leiding (RRC) ein ausgezeichneter 2.Platz. Die Ex-Schwimmerin, die erst seit den Sommerferien rudert, brillierte mit einer erstaunlich abgeklärten Leistung und zeigte sich auch rudertechnisch schon auf einem guten Niveau. Immerhin war auch in diesem Feld mit 34 Starterinnen viel los. Nadine Seehaus (ORC) komplettierte mit einem 4.Rang das sehr gute Gesamtergebnis der Juniorentrainingsgruppe des Landesleistungszentrums Kessin.

Karsten Timm